

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Markus Grothoff
	Telefon (0202)	563 5514
	Fax (0202)	563 8422
	E-Mail	Markus.Grothoff@stadt.wuppertal.de
	Datum:	25.04.2002
	Drucks.-Nr.:	VO/0179/02 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
02.07.2002	Bezirksvertretung Oberbarmen	Anhörung
16.07.2002	Bezirksvertretung Barmen	Anhörung
03.09.2002	Verkehrsausschuss	Entscheidung
Kreisverkehr Hatzfelder Straße / Märkische Straße / Einern		

Grund der Vorlage

Antrag der Bezirksvertretung Barmen.
 Antrag der Bezirksvertretung Oberbarmen.
 Bestandteil des 49-Punkte Programms.

Beschlussvorschlag

Der Bau des Kreisverkehrs Hatzfelder Straße / Märkische Straße / Einern wird – vorbehaltlich der Ausnahmegenehmigung der Bezirksregierung Düsseldorf für die Umsetzung der Maßnahme während der Übergangswirtschaft – zu Kosten von insgesamt 882.500 € beschlossen.

Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Beig. Uebrick

Begründung

In den zurückliegenden Jahren hat sich der T-förmige Einmündungsbereich Hatzfelder Straße / Märkische Straße als unfallträchtig erwiesen. Durch verschiedene Umbaumaßnahmen konnte die Verkehrssituation zwar verbessert werden, eine optimale Lösung, auch im Sinne des Städtebaus, wurde bislang nicht gefunden.

Nach entsprechenden Anträgen der Bezirksvertretungen Barmen und Oberbarmen, hat Ressort 104 einen Lageplan mit einem kleinen Kreisverkehrsplatz erstellt, welcher an die Stelle des heutigen Einmündungsbereiches trassiert wird.

Der Entwurf und Bau des Kreises erfolgt gemäß den Richtlinien und Empfehlungen für die Anlage von kleinen Kreisverkehrsplätzen – der Aussendurchmesser des geplanten Kreisverkehrs beträgt 30m, die Kreisfahrbahn ist insgesamt 7,00m breit.

Der zukünftige Kreisverkehrsplatz liegt unmittelbar westlich des Gebäudes Einern 2, dabei werden die Hatzfelder Straße, die Märkische Straße und die Straße Einern durch den projektierten Kreis zusammengeführt. Die entstehende Mittelinsel des Kreises wird durch eine Baumpflanzung gestaltet. Weitere Baumpflanzungen sind nordöstlich als Trennung zur Fahrbahn, sowie südöstlich als Randbegrünung vorgesehen.

Um den geplanten Kreisverkehr werden beidseitig Gehwege, bzw. Rad - und Gehwege angelegt.

Mit dem Bau des vorgesehenen Kreisverkehrs sollen – bis auf die bereits als Haltestelle am Fahrbahnrand ausgebaute Haltestelle an der Märkischen Straße – die Bushaltestellen im direkten Umfeld des Kreises behindertengerecht und fahrgastfreundlich ausgebaut werden. Die Haltestellen auf der Hatzfelder Straße werden als Busbucht ausgebaut. Dies ist für die Haltestelle Einern nicht möglich, die Lage der Haltestelle erlaubt keine zusätzliche Flächeninanspruchnahme, somit ist ein Ausbau am Fahrbahnrand vorgesehen. Verkehrliche Probleme sind wegen der Kreiszufahrtssituation nicht zu erwarten, außerdem können Pkw's einen haltenden Bus überholen.

Der gesamte Ausbaubereich umfasst rund 95m entlang der Hatzfelder Straße, die Straße Einern wird bis zur Einmündung Huxel ausgebaut – die Märkische Straße wird auf rund 60m ausgebaut.

Im Bereich der geplanten Maßnahme werden – soweit nicht wie an der östlichen Seite der Märkischen Straße bereits geschehen – Fahrbahnen, Gehwege, Überfahrten (Grundstückzufahrten), und die öffentliche Beleuchtung nach den Standardbauweisen der Stadt Wuppertal programmgemäß hergestellt.

Bedingt hierdurch wird für die Märkische Straße, im Abschnitt Stahlsberg bis zum geplanten Kreisverkehr, ein Beitragsverfahren nach dem BauGB durchgeführt (90% des beitragsfähigen Aufwandes sind von den Anliegern zu tragen).

Ein Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Düsseldorf für das geplante Projekt liegt mittlerweile vor.

Kosten und Finanzierung

Die Baukosten der Maßnahme betragen insgesamt 882.500 €.

Die Zuwendungen des Bundes betragen 514.000 €.

Kostenaufgliederung:

Straßenbau	531.500 €
Öffentliche Beleuchtung	51.000 €
Begrünung	45.000 €
Entwässerung (R-Kanal + Sinkkästen)	197.000 €
Entwässerung (S-Kanal)	58.000 €

Finanziert werden soll das Projekt aus der Haushaltsstelle 6000.950.0611.1.

Zeitplan

Die Realisierung der Baumaßnahme ist für das Jahr 2003 vorgesehen.

Als Bauzeit werden ca. 4 Monate veranschlagt.

Besondere Anmerkungen

Anlagen

1 Lageplan

Verteiler

Frau Reichl z.Kts.

Herrn Bronold z.Kts.

Du Pate der BV Barmen Herrn Dr. Slawig oder Vertreter

Du Pate der BV Oberbarmen Herrn Dr. Kühn oder Vertreter

Du R.104.11

Du R.104.22

Du R.104.3

Du R.104.4

Du R.104.5

Du WSW AG 11/14

Anlage zu Drucksache VO/0179/02

